

Zuhören. Verstehen. Gestalten.

Loosdorf konkret



Foto: © Shutterstock/Kozmon

Liebe Loosdorferinnen und Loosdorfer!

Ostern ist wie jedes Jahr die Zeit des Erwachens. Nicht nur die Natur wird wieder munter, auch unsere Lebensgeister werden aktiver, wir gehen wieder mehr hinaus, genießen das schöne Wetter, die herrliche Landschaft und die Möglichkeiten, die sich uns im Frühling bieten.

Doch halt. Wenn wir all dies so sehr genießen, sollten wir dann nicht auch darauf achten, es zu erhalten? In Zeiten des Klimawandels ist mittlerweile fast jedem bewusst, dass unsere Natur keine Selbstverständlichkeit ist. Nehmen wir uns doch einmal selbst bei der Nase und machen uns Gedanken über unseren ökologischen Fußabdruck: Wieviel fahren wir mit dem Auto? Sind diese Fahrten wirklich immer nötig? Wie verhält es sich mit unserer Ernährung? Sind wir hier achtsam, essen nicht jeden Tag Fleisch und schauen drauf, dass wir saisonal und regional einkaufen? Wie ist unser Konsumverhalten? Sind wir aktiver Teil der Wegwerfgesellschaft oder versuchen wir hier nachhaltig zu leben? Ziehen wir doch alle einmal

Bilanz. Und ja, mit dieser Bilanz sollte auch etwas getan werden. Ändern wir uns. Vielleicht anfangs nur in kleinen Schritten, doch jeder muss seinen Beitrag leisten, wenn wir und unsere Kinder auch in Zukunft Natur genießen, nein, sogar einfach nur haben wollen.

Noch eine Bitte haben wir an Sie: am 26. Mai findet die Europawahl statt. So fern für manche diese „EU“ auch sein mag, so wichtig ist sie doch. Was wir gerne mal vergessen, ist der eigentliche Gründungsgedanke der EU: die Friedenssicherung. Und diese ist heute noch genauso wichtig wie damals. Nehmen Sie Ihre Verantwortung wahr. Gehen Sie wählen.

Vielen Dank und frohe Ostern,
Ihr

Anton Höllmüller
Obmann der VP Loosdorf

Der Osterhase kommt!

Sie gehören zu Ostern wie Christbäume zu Weihnachten: Die bunten Ostereier. Wir freuen uns auch heuer wieder, Ihnen bei unserer traditionellen Osterei-Verteilaktion im Markt am 20. April die bunten Präsente überreichen zu dürfen. Klingelingeling...



Foto: zVg

Familienfest 2019

VP Familienfest 2019

Diesen Termin können Sie sich schon jetzt in Ihrem Kalender eintragen: am **Sonntag, den 25. August** findet das VP Familienfest statt. Gutes Essen, Spaß und Geselligkeit sind garantiert – und zwar für jeden, über alle Parteigrenzen hinweg. Nähere Infos folgen.

Von Sicherheit, Bewegung und großen Erwartungen. Lesen Sie mehr dazu im Blattinneren. ▶

Bauernbund-Ortsgruppe Loosdorf-Schollach

Für Zukunft bestens aufgestellt

Bei der Mitgliederversammlung der Bauernbundsgruppe Loosdorf-Schollach wurde im Februar der Vorstand für die kommende Funktionsperiode gewählt. Dabei wurde Markus Mayrhofer als Gemeindebauernratsobmann wiedergewählt. Als Obmann-Stellvertreter wurden Franz Hörhan und Johannes Wabro bestätigt. Neue Schriftführerin wurde Margit Mondl und Kassier Franz Biber.

Der Obmann machte in seinen Ausführungen klar, dass die Produktionsbedingungen für die Landwirtschaft immer schwieriger werden. Viele Pflanzenschutzmittel werden in Österreich verboten, ohne dass es sinnvolle Alternativen dazu gibt. Oft können unter diesen Umständen Lebensmittel nicht kostendeckend produziert werden. Bei Zucker und Kartoffeln liegt die Eigenversorgung nur mehr bei 70 %. Paradoxerweise müssen dann Nahrungsmittel aus der ganzen



Von links: Schriftführerin Margit Mondl, Gebietsbäuerin Andrea Hohenegg, Kassier Vbgm. Franz Biber, Obmann Markus Mayrhofer, Bezirksbauernratsobmann Bgm. Karl Höfer, Obmann-Stellvertreter Franz Hörhan und Johannes Wabro

Welt hergekartt werden und keiner fragt mehr unter welchen Umwelt- und Sozialstandards diese produziert werden. Daher ist jeder von uns gefordert, vor allem regional und saisonal einzukaufen, um so auch etwas gegen

den Klimawandel zu unternehmen. Eine weitere Möglichkeit wäre, sparsamer und genauer einzukaufen, dann müssten nicht 25 % der Lebensmittel im Müll entsorgt werden – dies würde auch Geld und die Umwelt schonen.

Neuer Bauernladen in Loosdorf



In Zusammenarbeit zwischen Bauernbund und Gemeinde wird in den nächsten Monaten im ehemaligen Eissalon bei der Losensteinhalle ein Bauernladen entstehen. Das Prinzip gleicht dem des Ab Hof-Verkaufs: regionale Lebensmittel werden zu fairen Preisen angeboten.

Fortschritte in der Schulstraße?

Ein Thema, das uns schon seit Jahren unter den Fingern brennt, ist die Bepflanzung in der Otto Glöckelstraße. Aufgrund von Sicherheitsrisiken gefällt, wurde im Gemeinderat beschlossen, dass die Bäume in jedem Fall nachgepflanzt werden sollten. Dies ist nun zumindest von der Kreuzung Schulstraße/Bahnhofstraße bis zur Einfahrt Parkplatz Losensteinhalle passiert, doch wo sind die Sträucher, die bis zum Kirchenplatz gepflanzt werden sollten?



Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser



Unser Tipp an Sie: Kontrollieren Sie ab und an Ihre Wasseruhr um eventuelle Mehrkosten durch Schäden frühzeitig zu erkennen. So ein Check kostet nicht viel Zeit, kann aber einiges an Geld sparen.

Seniorenfasching



Foto: Seniorenbund Loosdorf-Schollach

Der Seniorenbund Loosdorf-Schollach hat am 1. März die Mitglieder zum traditionellen „Seniorenfasching“ in das Gasthaus Hofmann eingeladen. Zur Eröffnung führte die Tanzgruppe „Tänze ab der Lebensmitte“, unter der Leitung von Frau Angela Wippel, einige

Tänze vor und erntete dafür großen Applaus. Zu Tommys Tanzmusik wurde eifrig getanzt und Franz Mayrhofer sorgte wieder gekonnt mit lustigen Anekdoten und Witz für gute Stimmung. Das Seniorenbund-Team durfte sich über ein gelungenes Fest freuen.

Bevorrangung



Foto: VP Loosdorf

Bei der Durchfahrt durch die Bahnüberführung zum Fußballplatz, kommt es immer wieder zu kritischen Situationen. Als Lösung sehen wir hier das Aufstellen der Verkehrstafel „Wartepflicht bei Gegenverkehr“. Eine einfache Maßnahme, die Sinn macht.

Loosdorfer in Straßburg



Foto: VP Loosdorf

Lena und Laura Krämer haben im Zuge des VP-Ausbildungsprogramms „my Partei“ am 13. März 2019 den Europarat in Straßburg besucht. Zudem stand ein Besuch bei Botschafter Gerhard Jandl am Programm.

Qualität der Gemeindezeitung

Wie wohl die meisten Loosdorfer, lesen auch wir die Gemeindezeitung aufmerksam. Dabei ist uns jedoch aufgefallen, dass der Informationsgehalt zu wünschen übrig lässt. Im Grunde sollte diese doch ein Informationsblatt sein, dass über die Themen Auskunft gibt, die die Bürgerinnen und Bürger interessiert. Beispiele dafür sind etwa das Wirtschaftsbüro, Leerständemanagement, der Dorferneuerungsverein, die Aktion „Red mit“ etc. Dass dies jedoch nur in der Parteizeitung zu finden ist, ist im Sinne der Informationsauskunft der Gemeinde nicht korrekt.

Veranstaltungen Senioren- bund Loosdorf-Schollach

Seniorenbund-Obfrau Elfi Hiesberger und ihr Team bieten das ganze Jahr Aktivitäten, Ausflüge und Theaterfahrten für alle Interessierten an:

Infos und Reservierung unter
Tel. 02754/20711

MI 24. April 2019

Betriebsbesichtigung Fa. Erndt
Kachelofenmanufaktur,,
Klein-Pöchlarn

FR 03. Mai 2019

Kochkurs „Gemüse der Saison in
vielen Variationen“

DI 21. Mai 2019

Radfahrt in die Wachau und zurück
mit dem Schiff bis Melk

DO 13. Juni 2019

Bezirks-Seniorenbund-Wallfahrt
nach Maria Taferl

DI 18. Juni 2019

Tagesfahrt zu den Liechtenstein-
schlösser Wilfersdorf + Lednice

DO 18. Juli 2019

Sommertheater Mödling
„Don Camillo und Peppone“

MI 07. August 2019

Enkelkindertag bei Fam.
Hiesberger und Fam. Mayrhofer

MO 30. 09. bis DO 03. 10. 2019

Herbstreise „Südsteiermark –
Schilcherland“

Laufende Veranstaltungen

> **jeden Montag:**

„Nordic-Walking“ Treffpunkt um
09:00 Uhr bei Elfi Hiesberger

> **jeden 1. und 3. Donnerstag
im Monat**

„Spiele-Nachmittag“
ab 14:00 Uhr im Gasthaus Hofmann,
Leitung Maria Koller, 0664/73 165225

> **jeden 1. Sonntag im Monat**

„gemeinsames Mittagessen“ mit
Gratulation der runden und halbrunden
Geburtstage unserer Mitglieder
ab 70 Jahre in einem Gasthaus
unserer Gemeinden. Nähere Info im
Schaukasten oder bei Obfrau Elfi
Hiesberger, Tel. 02754/20711

Veranstaltungen und Termine finden Sie
auch im Schaukasten des Seniorenbun-
des beim Volksbankparkplatz und unter
www.loosdorf.vpnoe.at

Unser gemeinsames Europa: In Vielfalt geeint

Am 26. Mai findet die Europa-Wahl statt. Wir haben die wichtigsten Fakten dazu:

Wofür Europa steht – Ursprung und Zukunft

„Die Völker Europas sind entschlossen, auf der Grundlage gemeinsamer Werte eine friedliche Zukunft zu teilen, indem sie sich zu einer immer engeren Union verbinden“, so beginnt die Charta der Grundrechte der Europäischen Union. Es ist diese Gemeinsamkeit, die das in Vielfalt geeinte Europa ausmacht und sein Fundament bildet.

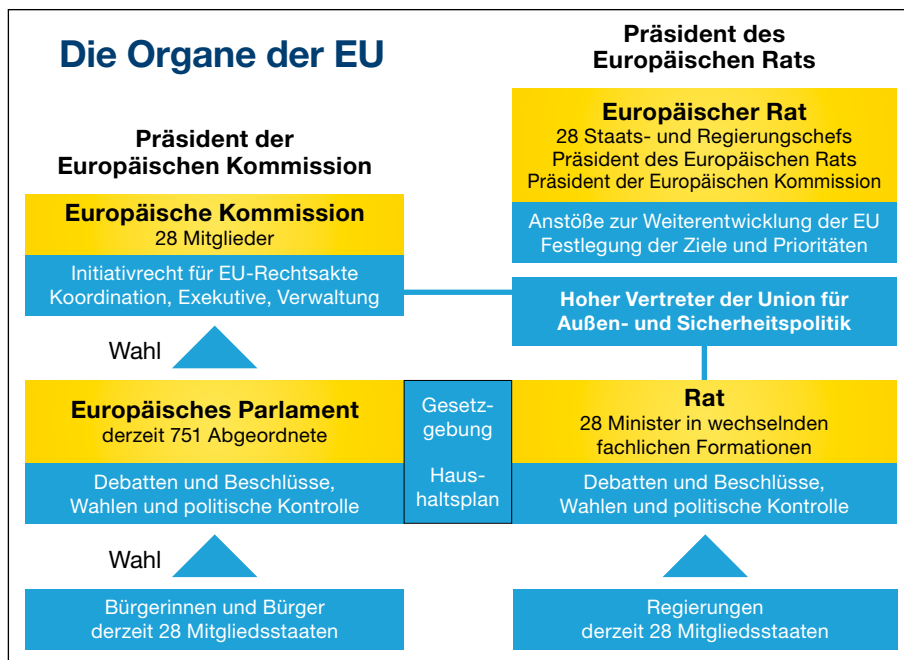
Derzeit 28 (nach dem Brexit 27) Mitgliedsstaaten, mehr als eine halbe Milliarde Einwohner – die Europäische Union ist nicht nur ein gemeinsamer Wirtschaftsraum, sondern auch eine Union, die auf gemeinsamen Werten fußt. Die Europa-Wahl wird eine Richtungsentscheidung, ob Werte wie Freiheit, Rechtsstaatlichkeit und die Wahrung der Menschenrechte gestärkt werden oder ob Europa den Weg des Egoismus und der Spaltung geht. Die Volkspartei steht als die Europapartei fest zu den Grundpfeilern eines gemeinsamen Europas.

Darum ist die Volkspartei die Europapartei

Die Volkspartei war und ist die Partei der europäischen Integration. Denn für uns steht seit jeher fest: Die Zukunft Österreichs ist fest mit dem europäischen Friedens- und Einigungsprojekt verknüpft. Wir stehen für einen effizienten EU-Außengrenzschatz und für die Gewährleistung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit in Österreich. Wir stehen für ein Österreich, das als Vermittler zwischen Ost und West den Dialog sucht. Die Volkspartei NÖ geht mit neun Kandidaten ins Rennen um die derzeit 18 Plätze im Europäischen Parlament. Dabei werden die Vorzugsstimmen für den Einzug entscheidend sein.

volkspartei
loosdorf

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Volkspartei Niederösterreich, 3100 St. Pölten, Ferstergasse 4; Herausgeber: Volkspartei Loosdorf; Gemeinde/Stadtparteiobmann: Anton Höllmüller, 3382 Loosdorf, Schillerstraße 7, anton.hoellmueller@aon.at; Druck: www.onlineprinters.at



Zwei aus dem Bezirk Melk: Othmar Karas und Alexander Bernhuber



Durch das Vorzugsstimmenmodell entscheiden die Wählerinnen und Wähler, wer ihre Interessen zukünftig im Europaparlament vertritt.

Othmar Karas ist seit 1999 Abgeordneter im Europaparlament. Die EU ist für ihn kein Selbstzweck, sondern ein Mittel, um jeder Bürgerin und jedem Bürger Europas ein Leben in Freiheit, Frieden, Rechtsstaatlichkeit, Wohlstand und Sicherheit in einer sich rapide verändernden Welt zu ermöglichen.



Wir brauchen ein Europa mit Hausverstand und Augenmaß. Ein Europa, das im Großen größer und im Kleinen kleiner werden muss. Dazu braucht

es die Kraft und den Mut junger Menschen, nicht nur in Brüssel, sondern auch vor Ort. Alexander Bernhuber ist erstmals Kandidat für die Europawahl. Der 26-jährige Landwirt und Angestellte sowie Gemeinderat aus der Gemeinde Kilb ist mit seinem Engagement für dieses Ziel ein gutes Beispiel.

Der EU-Faktencheck

Bürokratiemonster Brüssel?

Lediglich 6 % des EU-Haushalts werden für Personal, Verwaltung und Gebäudeinstandhaltung ausgegeben, 94 % kommen den Mitgliedsstaaten, Regionen und Kommunen, Bürgerinnen und Bürgern, Landwirten und Unternehmen zugute.

EU-Bürger ohne Einfluss?

Die Bürger können sich an ihre jeweiligen Abgeordneten wenden oder sich im Rahmen von Konsultationen am Gesetzgebungsprozess beteiligen oder Petitionen beim Europäischen Parlament einreichen.

EU zerstört den Sozialstaat?

Die Kompetenzen für die Sozialpolitik haben die Mitgliedsstaaten überwiegend für sich behalten. Die EU sorgt bspw. für soziale Mindeststandards bei Arbeitsbedingungen, Arbeitsschutz sowie für Chancengleichheit.